

# Angels Eyes

Von Katakai

## Kapitel 2:

Kapitel 2:

Hier ist das zweite Kapi. ^^

Ich hab den Schreibstil einfach mal beibehalten, obwohl ich ihn im endeffekt auch etwas verwirrend fand ^^°

naja, hoffe ihr habt trotzdem spaß beim lesen

---

Die Geräusche wurden vom Wind zu ihm hinauf getragen

Sie wurden immer deutlicher...

Ein schwaches Ächzen war zu vernehmen...

Irgendwo her kannte Raphael diese Stimme.

Er überlegte einen kurzen Moment..

"Raphael...."

Dann fuhr er mit einem Ruck auf.

Michael !!

-----

Gierig reckten die Dämonen ihre Klauen nach Michael.

"So leicht kriegt ihr mich nicht ihr Mistviecher. Ich reiße noch möglichst viele von euch mit in den Tod."

Mit letzter Kraft hatte er einen Schutzkreis aus Feuer um sich errichtet.

Doch lange würde dieser nicht mehr halten.

Er schleuderte einen Feuerball in Richtung eines Dämons und drängte ihn damit vom Kreis weg.

-----

In Panik flog Raphael aus dem offenen Fenster.

//Ich muss ihn finden...//

Er versuchte in sich hinein zu lauschen um herauszufinden woher die Geräusche kamen, doch seine Gedanken waren ganz durcheinander.

//Beruhige dich Raphael...//

Er atmete tief ein und versuchte seine Gedanken zu ordnen.

Plötzlich konnte er die Richtung ausmachen.

Anagura...

Die äußerste Schale der Hölle...

Er flog so schnell er konnte.

Hoffentlich war er noch nicht zu spät.....

-----

Er leuchtete noch einmal auf, dann verschwand der Feuerkreis völlig.

Michael war am Ende.

Das Gift hatte ihn fast aller seiner astralen Kräfte beraubt.

//Das wars wohl...//

Gerade wollte sich einer Dämonen auf ihn stürzen, da erschien ein gleißendes Licht.

Gebldet schloss Michael einen Moment die Augen.

Dann öffnete er die Augen vorsichtig wieder.

//Raphael!//

Der blonde Engel war zwischen ihm und dem Dämon aufgetaucht und hatte diesen mit seiner Luftbarriere zurückgedrängt.

Nun wendete er sich vorsichtig zu ihm um, immer weiter darauf bedacht die Barriere aufrecht zu erhalten.

"Alles ok, Mika-chan?"

Unter Schmerzen richtete sich der Rothaarige auf und grinste.

"Naja, mir gings schon mal besser....."

Raphael streckte eine Hand nach hinten aus.

"Gib mir deine Hand Michael!"

Schnell streckte Michael seine Hand in Raphaels Richtung und griff zu.

Er fühlte einen Ruck.

Dann war er mit Raphael zusammen in der Luft und die Barriere brach zusammen.

Die Dämonen stürmten geradewegs an die Stelle, an der er kurz zuvor gestanden hatte.

//Das war verdammt knapp...//

Er blickte zu Raphael hinauf, der ihn lächelnd betrachtete.

Er sah nur noch kurz das erschrockene Gesicht des blondes Engels, als er selbst nach hinten kippte und fühlte wie zwei stark Arme ihn auffingen.

Dann wurde seine Welt schwarz.....

-----

Mit Schrecken betrachtete Raphael den leblosen Feuerengel in seinen Armen.

Er rüttelte ihn.

"Wach auf Michael. Mach keinen Scheiss! Mach deine Augen auf.."

Er beugte sich in Stück zu ihm hinab.

//Er atmet noch...//

Schnell wand Raphael sich um und flog, die schreienden Dämonen hinter sich lassend, so schnell er konnte zu seinem Haus...

-----

//Wo bin ich...? Bin ich schon tot...?//

Vorsichtig versuchte der rothaarige eines seiner Lider zu öffnen, doch es gelang ihm nicht.

Sie waren schwer wie Blei...

Auch seine Arme konnte er nicht heben.

Sein ganzer Körper war von dieser bleiernen Schwere belastet...

//Ich kann mich nicht bewegen...//

-----

Vorsichtig legte Raphael den Rotschopf auf seinem Bett ab.

Barbiel die herein kam um zu helfen wies er barsch ab.

Dann schloss er die Tür ab und kniete sich neben das Bett um Michaels Wunden zu betrachten.

Er tastete vorsichtig den Arm ab und fuhr mit geschickten Fingern über die andere Wunde an seiner Schulter.

//Vergiftet wie es aussieht. Fieber scheint er auch zu haben. Ich muss mich beeilen..//  
Schnell legte er die Hände auf die Wunden und versuchte das Gift mit seinen Kräften aus Michaels Körper zu ziehen.

-----

//Wer ist da..?//

Wieder versuchte Michael seine Lider zu heben, doch sie schienen ihm noch schwerer als zuvor.

Resignierend gab er seine Bemühungen auf.

//Ich komm ja doch nicht hoch...//

Plötzlich fühlte er sanfte Hände die sich auf seine Wunden legten und nur einen Moment später spürte er, wie das Gift allmählich aus seinem Körper verschwand.

//Raphael...bist du das..?//

Er versuchte noch einmal seine Augen zu öffnen und diesmal gelang es ihm.

Durch den Schleier, der immer noch vor seinen Augen hing, erkannte er den blonden Engel, der sich mit besorgten Gesicht über ihn gebeugt hatte und seine heilende Hände auf seine Wunden hielt.

Ein Lächeln legte sich auf Michaels Lippen.

//Er ist es wirklich....//

Langsam hob er seine unverletzte, linke Hand und legte sie auf den Unterarm des Engels.

-----

Erstaunt sah Raphael auf Michaels Hand, die sich soeben auf seinen Arm gelegt hatte.

Ein erleichtertes Lächeln umspielte seine Mundwinkel.

"Endlich bist du wieder wach..."

Einzelne Tränen der Freude liefen aus seinen Augenwinkeln....

//Was ist nur los mit mir...?//

Er griff sich verwirrt an seine Wange und fing eine der Tränen auf.

//Tränen...?//

Er betrachtete die Träne verwirrt.

//Und was ist das für ein warmes Gefühl in meiner Brust..? Es ist doch nur Mika-chan...//

Doch als er wieder auf Michael hinab sah, begann er die Wahrheit langsam zu begreifen....

-----

Michael sah erstaunt zu Raphael hoch.

//Warum heult er denn...?//

Besorgt musterte er nun seinerseits den blonden Engel.

Vorsichtig richtete er sich auf.

Das Gift war verschwunden...

Er konnte sich wieder vollständig bewegen...

Noch einmal sah er in Raphaels Gesicht und sah die Tränen fließen.

So hatte er Raphael ja noch nie gesehen...

Vorsichtig legte er seinen Arm auf seine Schulter.

"Was ist los Raphael..?"

-----

Raphael zuckte unter der Berührung zusammen.

Dann sah er Michael in die Augen.

//Du hast dich echt in einen Mann verliebt du Narr...//

Er sah wieder zu Boden.

-----

"Was ist denn los mit dir?"

Er hob das Kinn des blonden ein Stück an, damit ihm dieser in die Augen sehen musste.

Raphael schaute weg.

//Was hat der denn auf einmal..?//

-----

Er versuchte sich aus Michaels Griff zu lösen, doch der Rothaarige hielt ihn eisern fest.

//Ich kann ihm ja jetzt schlecht sagen, dass ich mich in ihn verliebt habe...//

"Nichts...."

Der Blonde schwieg und nach einiger Zeit lockerte sich Michaels Griff.

Raphael sah hoch und blickte in Michaels Gesicht.

Er war noch total verschwitzt vom Fieber.

Die nassen Haare fielen ihm in Strähnen hinunter.

Die Röte stieg Raphael ins Gesicht, als ihm bewusst wurde das er den Rothaarigen die ganze Zeit anstarrte.

//Noch auffälliger geht es ja kaum noch du Idiot... Hör auf ihn so anzustarren..//

Doch er konnte seinen Blick nicht von den dunklen, braunen Augen wenden...

-----

//Was starrt er mich denn so an..?//

Verwundert blickte Michael zu den Augen hinauf, die ihn unentwegt musterten.

Er versuchte Raphaels Blick aus seinen Gedanken zu verdrängen.

Dann lehnte er sich wieder zurück in die Kissen und seufzte.

Er fuhr mit dem Ärmel kurz über seine Stirn und wischte sich den Schweiß ab.

//Scheinbar bin ich doch noch nicht so fit wie ich dachte...//

"Wenn es dir nichts ausmacht, würd ich gern noch ein bisschen liegen bleiben und mich ausruhen.

Ich bin ganz schön fertig..."

-----

Raphael nickte rasch.

"Na klar. Ruh dich ruhig aus. Ich hol dir was zu trinken.."

Hastig stand er auf und ging aus dem Zimmer.

Er schloss die Tür hinter sich.

//Was tust du eigentlich du Wahnsinniger...?//

Er legte das Gesicht in die Handflächen und lehnte sich mit einem traurigen Lächeln gegen die geschlossene Tür...

-----

Den Kopf auf die weichen Kissen gebettet, sah Michael an die Decke.

//Warum benimmt sich Raphael heute so seltsam...?//

Während er sich noch über Raphaels Verhalten wunderte, fielen ihm langsam die Augen zu und er fiel in einen tiefen Schlaf...

-----

Raphael war in die Küche gegangen um einen klaren Kopf zu bekommen.

Traurig lächelnd schüttelte er den Kopf.

//Ich sollte das ganze am besten ganz schnell wieder vergessen... Nur weil ich so fühle heißt das noch lange nicht das er es auch tut..//

Er setzte sich auf einen der Stühle.

//Und ich will nicht, dass er geht...//

Er nahm ein Glas aus dem Schrank und füllte es mit Wasser.

Dann ging er langsam wieder zum Schlafzimmer zurück.

Vor der Tür blieb er noch einmal kurz stehen.

//Es ist besser so...//

Er holte tief Luft und öffnete die Tür.

"Mika-chan hier etwas Wasser."

Während er näher kam, merkte er das Michael eingeschlafen war.

Er trat lächelnd ans Bett, stellte das Wasserglas auf den Nachttisch und setzte sich auf die Bettkante.

Und während er den Schlaf des Rothaarigen betrachtete, vergaß er alles was er sich gerade vorgenommen hatte...

....

Mit einem Lächeln strich er Michael zärtlich die Haare aus dem Gesicht.

Ohne etwas dagegen unternehmen zu können, beugte er sich zu ihm hinab und küsste ihn zärtlich auf den leicht geöffneten Mund....

-----

Michael erwachte als er ein leichtes Kitzeln an seiner Wange wahrnahm.

//Was ist das..?//

Gerade als er die Augen öffnen wollte spürte er einen Kuss auf seinen Lippen.

Erschrocken riss er die Augen auf und blickte in Raphaels Gesicht.

Er richtete sich kerzengerade im Bett auf und starrte den Blonden entgeistert an.

"Was..?!"

Noch ehe er dazu in der Lage war einen klaren Gedanken zu fassen, spürte er wie Wut in ihm aufwallte und er die Hand zur Faust ballte...

-----

Raphael sah dem Rothaarigen in die verstört dreinblickenden Augen .

Er wolte zu einem Erklärungsversuch ansetzen, doch Michael gab ihm keine Gelegenheit dazu.

Ehe er sich versah hatte der Rothaarige auch schon mit aller Kraft zugeschlagen und ihn damit in die andere Ecke des Zimmers befördert.

Als er sich versuchte aufzurichten, war Michael schon auf den Beinen und hatte ihm gleich noch einen Kinnhaken verpasst, bevor er schließlich wütend aus dem offenen Fenster geflogen war.

Raphael hielt sich die blutende Lippe und sah dem rothaarigen Engel hinterher.

Dann lehnte er sich traurig lächelnd an die Schrankwand hinter ihm.

//Jetzt hast du es endgültig versaut Raphael...//

....

So ich hoffe es hat gefallen ^^

Kommis sind wie immer erwünscht XD

Kata